Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 87 (2000)
Heft: 7-8: Erziehungszeit

Rubrik: Schulszene Schweiz

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schulszene Schweiz

Bald Berufslehre für Spitzensportler?

Der Bundesrat hat sich am Mittwoch beim Treffen mit den Exekutiven von Stadt und Kanton Bern in Magglingen über Prioritäten des Bundesamts für Sport orientieren lassen. Das «Sportpolitische Konzept Schweiz», das bis Ende Jahr zu erarbeiten ist, soll eine effizientere Sportförderung bewirken, die aber nicht zwingend teurer sein muss. Weit gediehen sind die Pläne für eine Berufslehre für angehende Spitzensportler.

<NZZ>, 4.5.00

Weniger Hochschulabgänger auf Stellensuche

Die Beschäftigungslage der Hochschulabsolventen hat sich zwischen 1997 und 1999 deutlich verbessert. Der Anteil derer, die im Sommer nach dem Jahr des Studienabschlusses noch auf Stellensuche waren, verringerte sich bei den Universitätsabgängern von 7,6 auf 4,5 %, bei den Neudiplomierten aus Fachhochschulen von 6,1 auf 3,7 %. In der Westschweiz, für Frauen und in den Geistes- und Sozialwissenschaften ist die Situation weniger günstig.

<NZZ>, 12.5.00

«Angst vor dem Verschwinden»

Die Basisstufe und die Senkung des Schuleintrittsalters bedrohten die Spielgruppen, fürchten deren Leiterinnen. Das Erziehungsdepartement beschwichtigt.

Vier- bis achtjährige Kinder sollen künftig gemeinsam eingeschult, Kindergarten und die ersten beiden Primarklassen miteinander verschmolzen und durch eine übergreifende Basisstufe abgelöst werden. Diesen Vorschlag machte 1997 eine Arbeitsgruppe der Erziehungsdirektorenkonferenz (EDK), die im Sommer dazu Empfehlungen an die Kantone verabschieden wird. Die Spielgruppenleiterinnen befürchten, in der Diskussion darüber unterzugehen.

<NZZ>, 12.4.00

Blick über den Zaun

Lehrer gehen auf die Strasse

In Berlin legten gestern rund 10 000 Lehrerinnen und Lehrer die Arbeit nieder, aus Protest gegen die Bildungspolitik. Vordergründig geht es «bloss» um eine Pflichtstunde. Eine Stunde mehr sollen die rund 34 000 Lehrerinnen und Lehrer Berlins unterrichten, denn Schulsenator Klaus Böger (SPD) muss bis 2002 in seinem Etat 120 Millionen D-Mark einsparen. Dies steht zwar in Widerspruch zum SPD-Wahlslogan «Mehr Mäuse für die Schule», aber Böger weist darauf hin, in Hamburg und Bremen leisteten die Pädagogen noch länger Dienst.

<BZ>, 13.4.00

Grossbritannien

Britische Lehrer vor einer Streikabstimmung

Die grösste britische Lehrergewerkschaft hat beschlossen, ihre Mitglieder über einen eintägigen Streik abstimmen zu lassen. Die Führung möchte allerdings mit andern Mitteln Opposition gegen die von der Regierung beschlossenen Leistungszulagen bei Lehrerlöhnen machen. Der letzte Ausstand liegt 31 Jahre zurück.

<NZZ>, 27.4.00

Niederlande

Mehr Computer im Klassenzimmer

Die gegenwärtige Betonung der Informations- und Kommunikationstechnologie (IuK-Technologie) an niederländischen Schulen hat das Interesse von Unternehmen und Kommunen, etwas dazu beizutragen, neu belebt. Inzwischen wissen die Schulen, was von ihnen erwartet wird und was ein Computer im Klassenzimmer genau kostet. Augenblicklich werden Kurse für Lehrer sowie konkrete Unterrichtspläne für den Einsatz von IuK-Technologie ausgearbeitet. Manchmal stellt aber die Technik noch ein Hindernis bei der Einführung computergestützter Lehrmethoden dar. Ausserdem warten viele Schulen auf die Bereitstellung entsprechender neuer Unterrichtssoftware. Alle niederländischen Schulen sollen zudem an das sich zum grössten Intranet des Landes entwickelnde sogenannte Wissensnetz angeschlossen werden.

Pressemitteilung